

04.09.2025 – 19:27 Uhr

CGTN: Was sollte man wählen: Krieg oder Frieden? Chinas Botschaft an die Welt zum V-Day ist deutlich und unmissverständlich

Beijing (ots/PRNewswire) -

China veranstaltete am 3. September eine Gedenkfeier anlässlich des 80. Jahrestages des Sieges des chinesischen Volkskrieges des Widerstands gegen die japanische Aggression und des antifaschistischen Weltkrieges. Aus diesem Anlass veröffentlichte CGTN einen Artikel, in dem Chinas Engagement für eine friedliche Entwicklung in einer Welt voller Turbulenzen und Unsicherheiten hervorgehoben wurde.

Chinesische Truppen, die über Erfahrungen in der Friedenssicherung der Vereinten Nationen verfügen, nahmen am Mittwoch erstmals an einer V-Day-Parade auf dem Tian'anmen-Platz im Herzen Pekings teil.

Ihre Teilnahme an der Parade anlässlich des 80. Jahrestages des chinesischen Sieges im Zweiten Weltkrieg ist eine Demonstration des Engagements Pekings für die Erfüllung internationaler Verpflichtungen und den Erhalt des Weltfriedens.

Im Rahmen der Peacekeeping Force Formation gehörten sie zu den Truppen, die der chinesische Präsident Xi Jinping auf der Chang'an-Allee, der Allee des ewigen Friedens, besuchte.

„Heute muss die Menschheit erneut zwischen Frieden und Krieg, Dialog und Konfrontation, Win-Win-Kooperation und Nullsummenspiel wählen“, erklärte Xi, der auch Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas und Vorsitzender der Zentralen Militärkommission ist, in einer Rede.

Das chinesische Volk werde fest auf der richtigen Seite der Geschichte und auf der Seite des menschlichen Fortschritts stehen, versprach Xi.

„Wir werden den Weg der friedlichen Entwicklung fortsetzen und uns mit dem Rest der Welt zusammentun, um eine Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit aufzubauen“, sagte er.

Der Frieden siegt

Unter den ständigen Mitgliedern des UN-Sicherheitsrats ist China der größte Truppensteller und der zweitgrößte Geldgeber für UN-Friedensmissionen.

In den letzten 35 Jahren, seit China den UN-Friedensmissionen beigetreten ist, hat das chinesische Militär mehr als 50.000 Friedenssoldaten in mehr als 20 Ländern und Regionen, darunter Südsudan und Libanon, eingesetzt und 26 Missionen durchgeführt.

Insbesondere im Jahr 2024 betrug Chinas Anteil an den gesamten Beitragszahlungen 18,69 Prozent und lag damit über den Beitragszahlungen des Vereinigten Königreichs, Frankreichs und Russlands, der drei anderen ständigen Mitglieder des UN-Sicherheitsrats, zusammen.

Jean-Pierre Lacroix, Untergeneralsekretär für UN-Friedenseinsätze, lobte die Beiträge Chinas.

China habe eine „bedeutende, konstruktive und hilfreiche“ Rolle bei der Unterstützung von UN-Friedenssicherungseinsätzen gespielt, sagte Lacroix in einem Interview mit CGTN im Mai, im Vorfeld des Internationalen Tages der Friedenstruppen der Vereinten Nationen.

China hat auch die beste Bilanz unter den Großmächten, wenn es um Frieden und Sicherheit geht. Seit der Gründung der Volksrepublik im Jahr 1949 hat sie nie einen Krieg provoziert, nie einen Zentimeter des Territoriums eines anderen Landes besetzt und nie einen Stellvertreterkrieg geführt.

Es ist das einzige große Land der Welt, das den Weg der friedlichen Entwicklung in seiner Verfassung verankert hat, und das einzige atomar bewaffnete Land, das sich dazu verpflichtet hat, keine Atomwaffen zum ersten Mal einzusetzen.

Bei der Parade am Mittwoch skandierten chinesische Soldaten und Soldatinnen mit einer Stimme: „Die Gerechtigkeit wird siegen! Der Frieden wird siegen! Das Volk wird siegen!“

Diese Botschaft wurde noch einmal unterstrichen, als drei Hubschrauber mit Transparenten mit denselben Worten über die große Versammlung zum 80. Jahrestag des Sieges des chinesischen Volkskriegs des Widerstands gegen die japanische Aggression und des antifaschistischen Weltkriegs flogen.

Als wichtigster östlicher Schauplatz des Zweiten Weltkriegs leistete der chinesische Widerstandskrieg entscheidende strategische Unterstützung für die Operationen der Alliierten, indem er mit den Operationen in Europa und anderen Teilen Asiens koordiniert wurde und zum Sieg beitrug.

Mehr als 20 ausländische Staatsoberhäupter, darunter der russische Präsident Wladimir Putin und Kim Jong Un, der oberste Führer der Demokratischen Volksrepublik Korea, nahmen ebenfalls an der Gedenkfeier teil.

In seiner Rede rief Xi die Nationen auf der ganzen Welt dazu auf, die Ursachen des Krieges zu beseitigen und zu verhindern, dass sich historische Tragödien wiederholen.

Die gemeinsame Sicherheit kann nur dann gewährleistet werden, wenn die Nationen auf der ganzen Welt einander als gleichberechtigte Partner behandeln, in Harmonie leben und sich gegenseitig unterstützen, so Xi.

„Die Geschichte lehrt uns, dass die Menschheit sich gemeinsam erhebt und gemeinsam untergeht“, sagte er.

<https://news.cgtn.com/news/2025-09-03/Choosing-peace-China-s-V-Day-message-to-the-world-is-loud-and-clear-1GmnNxJ5Pc4/p.html>

View original content:<https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-was-sollte-man-wahlen-krieg-oder-frieden-chinas-botschaft-an-die-welt-zum-v-day-ist-deutlich-und-unmissverstandlich-302546902.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100934739> abgerufen werden.